Pfarrbrief

St. Karl Borromäus Nürnberg
Lindnerstraße 7, 90482 Nürnberg



Weihnachten 2016

Ausgabe 2/16 Dezember 2016 - Mai 2017

St. Karl Borromäus
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
www.st-karl-nuernberg.de

Seelsorger

Pfarradministrator
Pater Leslaw Ogryzek CR
Tel.: 543 01 21

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Tel.: 50 35 55

Pastoralassistentin
Dr. Sarah Maria Röck
Tel.: 543 01 21

Pfarrbüro

Renate Oberndörfer
Di 09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Mo & Mi ist das Büro geschlossen!
Tel.: 543 01 21
Fax: 54 49 33
e-Mail:
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de



Einrichtungen der Gemeinde

Pfarrsaal und Jugendräume
Ostendstr. 172

Jäcklehaus
Lechnerstr. 5

Kindergarten St. Karl
Lechnerstr. 3
Sabine Branse, Tel.: 54 39 39

Bankverbindung
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Liga Bank Nürnberg
IBAN: DE96 7509 0300 0005 1159 22
BIC: GENODEF1M05

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrei St. Karl Borromäus Nürnberg
Redaktion:	Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Pfarrbriefredaktionsteam (v.i.S.d.P.) Fr. Fessele, Fr. Hoffmann, Hr. Hoffmann, Fr. Jungnickl, Fr. Leiber, Hr. Löw, Fr. Oberndörfer, Fr. Schneider, Hr. Steger
Redaktionsanschrift:	Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9, 90482 Nürnberg, Tel.: (0911) 543 01 21, Mail: st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Satz & Gestaltung:	Stefan Hoffmann
Druck:	Wiedemann & Dassow Druck GmbH Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig
Erscheinungsweise:	zweimal jährlich, zu Pfingsten und zu Weihnachten
Auflage:	3.200 Exemplare
Verbreitung:	Kostenlos an die Gemeindemitglieder. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des Pfarrbriefes besteht nicht.

Verantwortlich für die Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Beiträgen und Berichten behalten wir uns Kürzungen vor.

Titelbild: Flucht nach Ägypten - Wandteppich in St. Karl Borromäus -
Erklärung zum Titelbild finden Sie auf Seite 25


Andrea Hitziger


Magdalena Bolsinger


Mutter-Kind-Gruppe

Aus dem Inhalt:

- Vorwort Pater Leslaw 5
- Herzlich willkommen..... 6
- Ministranten..... 8
- Tauferinnerung 10
- Mutter-Kind-Gruppe..... 12
- Weihnachtstrucker 13
- Ökumenischer Sozialkreis..... 14
- Weltgebetstag der Frauen 2017..... 15
- Ökumenische Alltagsexerzitien 16
- Jahreslosung 2017 17
- Eine-Welt-Verkauf 18
- Männerwerk..... 19
- Senioren 20
- Gottesdienstbeauftragte 21
- Firmung 2016 22
- Krankenpflegeverein 24
- Erklärung zum Titelbild 25
- Termine..... 26
- Gottesdienste 29
- Taufen..... 32
- Verstorbene 33
- Sponsoren 34


Ministrantentag in Bamberg


Tauferinnerung


Firmung



Liebe Pfarrgemeinde,

am 15. Mai 2017 wird unsere, dem hl. Karl Borromäus geweihte Kirche 90 Jahre alt – ein Tag, an dem wir uns erinnern wollen, dass dieses Haus allen katholischen Mögeldorfern und auch vielen Laufamholzern immer Schutz und Hilfe geboten hat. Wechselvolle Zeiten haben sie mit ihm erlebt. Männer, Frauen und Kinder haben in den vielen Einrichtungen der Gemeinde und in der Gemeinschaft der Gottesdienste Heimat gefunden.

Wie ich mir sagen ließ, haben sie sowohl die Zeiten des Dritten Reiches als auch die Bombennächte miteinander gemeistert, Fliegerangriffe überstanden, Hunger und schwere Zeiten durchlitten und dann die Aufbaujahre nach dem Krieg erlebt.
Die Kirche ist stehen geblieben und hat, wenn auch ihr Dach stark beschädigt war und Phosphor- und Bombenrückstände blieben, Schutz geboten.

Besondere Persönlichkeiten wie der erste Pfarrer Johannes Roth, „der Baumeister“, Schwester Maria Alma, „der kleine Bischof“ und Karl Jäckle „der erste Mesner“ vor 1945 und die Pfarrer Josef Wagner, Josef Spörlein und Franz Dittrich nachher haben St. Karl Borromäus geprägt. Herausragende Ehrenamtliche haben sie zu allen Zeiten nach Kräften unterstützt und der Einrichtung „Gemeinde“ unter dem alten und dem neuen Dach der Kirche echte Gemeinschaft geboten.

Die Rückschau auf die wechselvolle Geschichte einerseits und den Zusammenhalt der Gemeinde andererseits hat den Pfarrgemeinderat veranlasst, dieses Ereignis der 90. Wiederkehr eines eindrucksvollen Tages festlich zu begehen. Unser Erzbischof Dr. Ludwig Schick kommt unserer Bitte nach und wird an diesem Tag zu einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden Empfang bei uns sein. Leider ist er am 15. Mai 2017 verhindert, sodass wir unser Fest aber genauso freudig am **07. Mai 2017 um 11:00** Uhr mit ihm feiern werden.

Bereits jetzt lade ich die Mitglieder beider Gemeinden St. Karl Borromäus und St. Otto sehr herzlich ein und bitte Sie, sich diesen Tag schon heute vorzumerken.

Für die kommenden Festtage und den folgenden Jahreswechsel wünsche ich allen Lesern eine friedvolle Zeit und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr

P. Leslaw Ogryzek CR

Pater Leslaw Ogryzek CR

Herzlich willkommen



Liebes Gemeindemitglied,

ich möchte mich Ihnen als neues „Gesicht“ der Caritas-Sozialstation Angelus in Ihrer Kirchengemeinde vorstellen.
Seit meinem Beginn am 01. Juli ist die Zeit wie im Flug vergangen, geht es Ihnen auch so?

Mein Motto: „Jede Begegnung ist wertvoll, jede Minute verdient Achtsamkeit.“

Wir, als Team der Caritas-Sozialstation Angelus freuen uns bereits jetzt auf unsere weitere, sowie unsere zukünftige Zusammenarbeit.
Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen.
Lassen Sie uns über Ihre persönliche Beratung sprechen. Wie können wir Sie entlasten?

Wann finden unsere Informationsveranstaltungen in Ihrer Gemeinde statt?
Wie können wir Sie im pflegerischen Alltag unterstützen?

In diesem Sinne, sende ich Ihnen herzlichste Grüße,

Ihre Andrea Hitziger

caritas nürnberg

caritas

Caritasverband Nürnberg e.V.
Caritas-Sozialstation Angelus
Leopoldstraße 34 – 90439 Nürnberg
Tel: 0911/ 26 98 92
Fax: 0911/ 28 76 151

Was wäre unsere Gemeinde ohne die Jugendarbeit? – Langweiliger in jedem Falle.



Mein Name ist Magdalena Bolsinger und ich bin das neue Mitglied des Pfarrgemeindesrats.
Mit meinen 16 Jahren möchte ich in unsrer Gemeinde für die Jugendarbeit einstehen und diese voranbringen. Ich bin seit über 6 Jahren Ministrantin und seit kurzem auch im Leitungsteam der Ministranten unserer Gemeinde und habe daher einen guten Überblick über die Entwicklung der Ministranten-und Jugendarbeit.
Als Mitglied im Pfarrgemeinderat liegt es mir am Herzen die Ministranten- und Jugendarbeit zu fördern und unsere Meinung zu vertreten.

Ich freue mich auf tolle Ergebnisse und viele neue Aktionen zusammen mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Diözesan-Ministrantentag in Bamberg

am 08.10.2016 fuhren einige unserer Minis Magdalena, Jonathan, Sarah, Tina, Maike, Hans und Romina unter Leitung von PA Sarah Maria Röck und den beiden Oberministranten Christian Schütz und Jasmin von Poblocki zum Ministrantentag des gesamten Erzbistums nach Bamberg.

Der Tag wurde vom BDKJ und dem Bamberger Arbeitskreis für Ministrantenarbeit unter dem Motto #Herzauf gestaltet. Dieses Motto galt als Anlehnung an das Jahr der Barmherzigkeit.

Früh um kurz nach 09:00 Uhr, mehr oder weniger ausgeschlafen, ging es vom Nürnberger Hauptbahnhof gemeinsam mit vielen Nürnberger Ministranten verschiedener Gemeinden los in Richtung Bamberg.

Musikalisch wurden wir auf dem Maxplatz in Bamberg empfangen und in den Tag eingeleitet. Dort trafen wir auch auf die rund 500 anderen Ministranten aus den verschiedenen Orten und Gemeinden, die alle zum Erzbistum Bamberg dazugehören.

Wir wurden in Workshopgruppen aufgeteilt und erarbeiteten uns das Thema Barmherzigkeit.

Zum Mittagessen gab es eine reichliche Auswahl an verschiedenen Gerichten, die jedem Geschmack entsprachen und dann ging es auch schon weiter im Programm. Jeder Mini durfte einen, auf einen Zettel geschriebenen Wunsch, an einen Luftballon hängen, welche für eine spätere Aktion gebraucht wurden.

Gegen 15:00 Uhr gingen wir in einer große Prozession zum Bamberger Dom, in welchem unser Erzbischof Ludwig Schick einen Gottesdienst hielt.



Begleitet auf dem etwa 15 minütigen Marsch wurden wir von der Polizei und den Luftballons mit unseren Wünschen daran.

Nach dem schönen und sehr festlichen Gottesdienst, in dem sich der Erzbischof für unsere Arbeit als Ministranten bedankte, ließen wir unsere Luftballons steigen und machten uns alle ziemlich müde auf den Heimweg.

Jasmin von Poblocki



Adventsfenster in Mögeldorf

Erstmals nimmt die Gemeinde St. Karl an der Aktion „Fenster im Advent“ teil. Hierzu gestaltet unsere Jugend das Fenster des Pfarrsaals an der Ostendstraße.

Ein Vorbereitungstreffen mit Lebkuchen und Basteln
findet am 03.12 um 14:30 Uhr in den Jugendräumen von St. Karl statt.

Eröffnung unseres Adventsfensters ist am 11.12. um 17:00 Uhr.

Sternsinger 2017

Auch dieses Jahr bringen die Sternsinger am 06. Januar 2017 den Segen zu Ihnen.

Am 18.12, direkt nach dem Gottesdienst, findet das Vorbereitungstreffen für alle Minis, Kinder und Jugendlichen statt. Mit einem kleinem Mittagsimbiss, Kronenbasteln, Lieder singen entdecken wir so die Freude am Sternsingen.

Anmeldung: st.karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Eurer Leitungsteam

Tauferinnerung in Mögeldorf

Gemeinsames Frühstück mit anschließendem Tauferinnerungs-Gottesdienst



Am 18. September lud Pastoralassistentin Dr. Sarah-Maria Röck sämtliche Täuflinge der letzten Monate mit ihren Eltern und Geschwistern zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Gottesdienst zur Tauferinnerung ein. Der Einladung folgten etwa zwölf Familien, die von Frau Dr. Röck und Pastoralreferent Matthias Schubert herzlich begrüßt wurden. Schnell füllte sich der Gemeindesaal und mit den Kindern kam Leben in die Bude! Dank der Unterstützung des Ehepaars Hoffmann empfing die Gäste eine bereits gedeckte Tafel. Das Frühstücksbuffet, zu dem jeder etwas beisteuerte, ließ keine Wünsche offen. Während sich die Eltern kennenlernten, vergnügten sich die Kinder in der extra für sie eingerichteten Spielecke, in der die drei Firmlinge Laurin Müller, Moritz Waitz und Konstantin Weber für gute Laune sorgten.



Nach dem Frühstück lernten die Eltern die vielfältigen Angebote für junge Familien der beiden Gemeinden St. Karl Borromäus und St. Otto kennen: vom Familienwochenende mit Kinderbetreuung über die Mutter-Kind-Gruppe bis hin zur Mini-Kirche bzw. dem KryptaKinderKreis. Hut ab für so viel Engagement schon für die ganz Kleinen!



Der anschließende Gottesdienst war so abwechslungsreich und einfühlsam gestaltet, dass die Kinder diesem bis zum Schluss aufmerksam folgten: Anfangs stellte Frau Dr. Röck der Gemeinde die Täuflinge namentlich vor. Währenddessen pinnten die drei Firmlinge die zuvor von den Eltern vorbereiteten gelben Papierstreifen mit Fotos und Daten der Täuflinge an ein Board und ließen damit die Sonne auch im Kirchenraum erstrahlen. Dann wurden die Kinder nach vorne eingeladen, um mit Frau Dr. Röck über die Bedeutung und Symbolkraft von (Weih-)Wasser zu sprechen.

Später wurden die Taufkerzen entzündet, an die Täuflinge „frische Fische“ – in Fischform gepresste Handtücher, die sich im Wasser zu ihrer vollen Größe entfalten – verschenkt und die Täuflinge sowie alle anwesenden Kinder gesegnet.

Es war ein rundum gelungener Gottesdienst. Dafür noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Maryse Walther-Mappes



Mutter – Kind – Gruppen

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, ist es wieder gelungen, eine Mutter-Kind-Gruppe ins Leben zu rufen. Die 2-3 jährigen Kinder treffen sich mit ihren Mamas wöchentlich im Jäcklehaus. Hier wird gesungen, gespielt, gebastelt und gevespert. Es gibt einen regen Austausch unter den Mamis. Bei schönem Wetter steht uns der Kindergartenspielplatz oder der Pfarrgarten zur Verfügung. Eine neue Gruppe für 1-2 jährige gibt es seit November. Geschwisterkinder jeden Alters sind in unseren Gruppen herzlich willkommen.



Termine für die Mutter-Kind-Gruppen:

Montag	**16:00 Uhr**	**1-2 jährige**	**im Jäcklehaus**
Donnerstag	**16:00 Uhr**	**2-3 jährige**	**im Jäcklehaus**

Gabriele Hoffmann
Tel. 54 21 67
Mail: hoffmann-gabriele@gmx.de

Eine helfende Hand reichen



An Weihnachten ist es wichtig, auch an die Menschen zu denken, die es nicht so gut haben. Wir möchten Ihnen zwei gute Zwecke kurz vorstellen, bei denen Ihre Hilfe direkt bei den Bedürftigen ankommt:

Seit 7 Jahren unterstützen wir in St. Karl die Johanniter Weihnachtstrucker. Wir packen Hilfspakete mit Hygiene- und Grundnahrungsmitteln (die genaue Packliste ist unter www.johanniter-weihnachtstrucker.de zu finden) und diese werden in Osteuropa an Bedürftige übergeben.

Wenn Sie helfen möchten, aber keine Zeit zum Einkaufen oder Packen haben, freuen wir uns auch über Geldspenden! St. Karl Borromäus,
IBAN DE34 7509 0300 0305 1159 22 BIC GENODEF1M05 ,Liga Bank Nürnberg

Stichwort: Weihnachtstrucker. Anschrift nicht vergessen, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Vielleicht wollen Sie aber lieber für hilfsbedürftige Familien in Mögeldorf spenden. Das können Sie auch über die obengenannte Kontonummer aber mit dem Stichwort: „Soziales“.
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, dass wir diesen Hilfe in Notlagen geben können.

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Familie Fessele unter
Telefon 40 32 69



Martin Manigatterer © Pfarrbriefservice.de

Ökumenischer Sozialkreis



Unglaublich, dass jetzt schon 5 Jahre vorbei sind!

Aber wenn ich zurückblicke, was wir in dieser Zeit geschafft haben, bin ich wirklich stolz auf uns:
Siegfried hat viele Stunden verbracht bei Ämtern und Verwaltungsarbeit. Heide hat Familien, die eine Oma/Opa-auf-Zeit suchten, geholfen. Über 30 Kinder in der Thusneldaschule und Billrothschule haben Nachhilfe oder Unterstützung bei den Hausaufgaben bekommen. Die meisten der Eltern hätten sich eine Nachhilfe nicht leisten können, ein Kind konnte dank Renate M. von der Mittelschule sogar aufs Gymnasium wechseln! Vier Kochkurse für Tafelbesucher und alle anderen, die Spaß am Kochen haben, hat unsere Köchin Connie wunderbar organisiert und geleitet. Heribert hat die Betreuung älterer Menschen hervorragend koordiniert, leider steht er uns für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung. Besten Dank für dein Engagement Heribert!

Natürlich, ohne die tolle Zusammenarbeit und Hilfe von allen Mitgliedern des Sozialkreises, hätten wir das alles niemals erreicht, dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei euch! Die Pfarrsekretärin war auch immer mit Rat und Tat für uns da, danke auch dir, Renate! Vielen Dank auch an alle unsere Spender, Ihr Geld hat es uns ermöglicht, Familien in Not etwas zu unterstützen.
Ich bin mir sicher, dass wir auch in der Zukunft ganz viel gemeinsam bewegen werden. Wenn Sie Lust haben uns dabei zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen zu unserem nächsten Treffen am 19.01.2017 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Karl.



Siegfried Schirmer	54 75 25 (Kontakt mit Ämtern)
Heidi Eichwald	50 48 867 (Oma/Opa-auf-Zeit)
Eileen Fessele	40 32 69 (Nachhilfe/Hausaufgabenbetr.)
(vorläufig) Pfarrbüro St. Karl	54 30 121 (Betreuung älterer Menschen)



Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März 2017 gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Beteiligt waren evangelisch-lutherische, episkopale, römisch-katholische, methodistische und baptistische Frauen, Frauen der Heilsarmee, der United Church of Christ in the Philippines (UCCP), der Unabhängigen Philippinischen Kirche und der Iglesia Evangelica Unida de Cristo.

Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.

In Mögeldorf und Laufamholz beteiligen sich alle Gemeinden abwechselnd am Weltgebetstag der Frauen. Im Jahr 2017 ist die Pfarrei St. Karl Borromäus der Ausrichter dieses besonderen Abends.

Hierzu laden wir alle Interessierten am Freitag, 3. März 2017 um 19:00 Uhr, in die Kirche St. Karl Borromäus ein. Nach dem Gottesdienst gibt es noch ein gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal von St. Karl.

Am Montag, 20.02.2017 um 19:30 Uhr, findet eine Einfühung in den Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal St. Karl Borromäus statt.

Gabriele Hoffmann

Wir schauen zurück und voraus:

ökumenische Alltagsexerzitien

Seit vielen Jahren finden sich in unserer Pfarrei St. Karl Interessierte, die sich in der Bußzeit vor Ostern auf "Alltagsexerzitien" einlassen. Diese werden jährlich von der Diözesanstelle Berufe der Kirche angeboten. Das diesjährige Thema lautete: "Getröstet leben".

Feierlicher Beginn war ein einführender Gottesdienst mit Pater Anselm Kraus (Kloster Schwarzenberg). Mit einem Begleitheft nahmen sich 16 Personen täglich Zeit für Impulse zu Hause. Einmal pro Woche trafen wir uns zum Austausch in der Krypta. Alle Teilnehmer nahmen die Herausforderung an: auf den persönlichen Glauben zu blicken, welche Anregungen uns Frauen und Männer aus der Bibel heute noch geben können... Erneut durften wir den Reichtum unseres Glaubens erfahren und, gestärkt für unseren Alltag, das Osterfest feiern.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Die nächsten ökumenischen Alltagsexerzitien sind bereits angekündigt:
5 gemeinsame Wochen in der Bußzeit vor Ostern 2017. Das Thema lautet diesmal: "Von Herzen gern", (u.a. "auf mein Herz hören", "beherzt leben").

Interessierte sind herzlich willkommen.

Unser jährlicher gemeinsamer Einkehrtag in Kloster Schwarzenberg am 20.April 2016 stand unter dem Thema „Barmherzigkeit“. Pater Leopold (Würzburg / Kloster Schwarzenberg) eröffnete uns neue, tiefgreifende Gedanken zu diesem Thema, erklärte uns die sprachlichen Wurzeln dieses Wortes und gab uns wertvolle Anregungen nicht nur für das Jahr der Barmherzigkeit.

„Ein weiser Mann fragte einen Jüngeren: wann ist die Nacht zu Ende und der Tag beginnt? Der Gefragte rätselte lange, und so gab schließlich der Weise die Antwort: der Tag beginnt, wenn ich im Gesicht des anderen den Bruder oder die Schwester erkenne!“

Wir planen auch im kommenden Jahr 2017 einen Einkehrtag im Kloster Schwarzenberg und freuen uns schon jetzt darauf, in diesem schönen franziskanischen Haus als Gäste sein zu dürfen! Der Termin wird rechtzeitig in unserer Brücke bekanntgegeben.

Für den
Gebetskreis St.Karl

Gisela Massari



Kennen Sie die Jahreslosung?

Die erste Jahreslosung wurde 1930 veröffentlicht. Sie lautete:
„Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht“ (Röm 1,16 LUT).

Seit 1969 beteiligt sich die römisch-katholische Kirche daran. Seit 1970 werden Jahreslosung, Monatssprüche und Bibellesepläne von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) herausgegeben. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus 24 christlichen Dachverbänden. Neben dem Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) gehören auch die Vereinigung Evangelischer Freikirchen, der Jugendverband Entschieden für Christus, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend, die „Gemeinsame Arbeitsstelle für Gottesdienstliche Fragen“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie die Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) beim Diakonischen Werk der EKD zur ÖAB.

Die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation spielt dabei keine Rolle, weil die Auswahl stets vier Jahre im Voraus stattfindet. Wichtige Gesichtspunkte sind dagegen, dass eine zentrale Aussage der Bibel in den Blick kommt, und zwar in einprägsamer und möglichst knapper Formulierung, ein Bibelwort, das in besonderer Weise ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder auch aufrütteln und provozieren kann.

Die Jahreslosung für 2017 lautet:

„Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch
(Ez 36,26).“

Gabriele Hoffmann



Der ökumenische Frauenkreis Mögeldorf, lädt am Montag, 16. Januar 2017 um 19:30 Uhr, in den Pfarrsaal St. Karl Borromäus zu einer Auslegung der Jahreslosung 2017 ein.

Ökumenischer Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf

„Jute statt Plastik“,

dieser alte Slogan ist aktueller denn je. Die erste Plastiktüte gab das Kaufhaus Horten 1961 in Neuss aus. Von da an war der Siegeszug der praktischen Plastiktüten nicht mehr zu stoppen. Allein im Jahr 2010 wurden in Europa rund 95 Milliarden Plastiktragetaschen in Umlauf gebracht. Bedenkt man, dass eine 20 g schwere Plastiktüte in der Herstellung 40 g Rohöl benötigt, kommt man auf einen irren Verbrauch von Rohstoff. Eine Kunststofftüte wird im Durchschnitt nur 25 Minuten benutzt, bevor sie in den Abfall gelangt. Die Zersetzung dauert je nach Kunststoffart bis zu 1000 Jahre.



In unserem ökumenischen Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf bieten wir seit Jahren Stofftaschen zum Preis von einem Euro an. Unsere Taschen werden in der Siebdruckwerkstatt am Münchener Hasenbergl hergestellt. Diese Einrichtung der Diakonie fördert die berufliche Ausbildung von individuell beeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen.

Nutzen Sie deshalb unser Angebot und verwenden sie die Tasche beim nächsten Einkauf wieder. Die Umwelt wird es ihnen danken!

Gabriele Hoffmann

Das Männerwerk im Wandel der Zeit



„Christliche Werte heute leben“ so lautet der Gedanke des Landespräses Msgr. Wolfgang Witzgall des Landesverbandes der katholischen Männer in Bayern e. V. heute.

Die Welt verändert sich und so auch die Werte, welche vermittelt werden und wie sie in der Gemeinde gelebt werden.

Das klassische Männerbild zerbricht immer mehr und so werden auch die bisherigen Werte von Jugendlichen oft infrage gestellt, was das Thema Männerwerk betrifft. Sicherlich gibt es noch Männerexerzitien und Besinnungstage, klar ist aber auch, dass junge Männer von solchen Aktionen nicht unbedingt angesprochen werden. Deshalb wurde auch durch den Landesvorstand ein Umbruch gefordert. Zeitgemäß sollen die Aktivitäten angeboten werden und dennoch nicht den christlichen Einfluss vergessen. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, die Festigung des christlichen Familienlebens und die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde und im öffentlichen Leben zu stärken.

So bieten wir im Männerwerk St. Karl alljährlich eine Kreuzwegandacht, verschiedene Wallfahrten für die Familien und Rosenkranzgebet an. Andererseits versuchen wir auch für die Gemeinde etwas anzubieten. Referenten mit interessanten Themen, Filmabende mit christlichem Hintergrund, gemeinsame Ausflüge mit der ganzen Familie oder einen Grillabend für alle.

Unsere Veranstaltungen finden in der Regel monatlich statt und beginnen nach dem samstäglichen Vorabendgottesdienst um 19:00 Uhr in unserem Pfarrsaal. Je nach Thema dauert ein Abend ca. 60 Minuten, was aber nicht bedeutet, dass kartelbegeisterte Besucher gleich nach Hause müssen.

Wir vom Männerwerk St. Karl würden uns sehr freuen, wenn auch Sie, und nicht nur Männer, sondern auch Frauen zu unseren Veranstaltungen kommen würden.

Stefan Hoffmann

Seniorenfahrt 2016 in den Harz



Die von Frau Ingeborg Lindner eingeführte und jährlich stattfindende Reise des Seniorenkreises St. Karl ging dieses Jahr in den Harz. Im September 2016 nahmen 27 Personen daran teil.
Auf der Autobahn Nürnberg - Würzburg erreichten wir die Barrockstadt Fulda. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Dom, der von 1704 bis 1712 von Johann Dientzenhofer erbaut wurde. Durch das Grab des heiligen Bonifatius, des Apostels der Deutschen, ist der Dom zu Fulda Ziel vieler Wallfahrer.
Anschließend ging es weiter nach Goslar-Hahnenklee in unser Hotel „Walpurgishof“.
In Hahnenklee steht eine einmalige Sehenswürdigkeit: die Stabskirche, erbaut von Prof. Mohrmann 1907-1908 nach dem Vorbild norwegischer Stabkirchen ganz aus Holz.
Eine besondere Atmosphäre entfaltet auch die über tausendjährige Kaiserstadt Goslar, in der bereits Kaiser Heinrich III Bauwerke errichtete.
Am Nordrand des Harzes liegt Wernigerode mit Fachwerkhäusern aus 6 Jahrhunderten. Die Bimmelbahn bringt die Besucher auf den Schlossberg.
Die mittelalterliche Burg wurde zu einem romantischen Residenzschloss umgebaut.
Die alte Stadt Quedlinburg gehört zu den eindrucksvollsten Städten des Harzes und wurde von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.
Auf dem Schlossberg beeindruckt die romanische Schiffskirche. In der Krypta stehen die Sarkophage Heinrich I und seiner Frau Mathilde.
Zu beachten ist, dass Dorothea Christiane Erxleben im 18. Jahrhundert in Quedlinburg wohnte. Sie ist die erste Frau in Deutschland, die zum Doktor med. promovierte und dazu im Jahre 1754 die Erlaubnis Friedrich des Großen brauchte. Am Herrenplatz in Thale hatten wir eine schöne Aussicht ins Bodethal.
Die Heimreise war mit einem Aufenthalt in Eisleben verbunden, wo der Reformator Martin Luther geboren wurde und starb.
Die schönen Tage unserer Harzreise, die sehenswerten Städte und unser freundliches Hotel werden uns gewiss noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Christa Skipiol

Leitung des Seniorenkreises

Im letzten Weihnachtspfarrbrief hatte ich von dem Abschied von Frau Lindner berichtet, die durch Jahrzehnte ein abwechslungsreiches Programm für die Senioren ausarbeitete, das großen Anklang fand. Frau Skipiol stand Frau Lindner in den letzten Jahren schon hilfreich zur Seite, aber nun möchte auch sie das Amt in jüngere Hände legen. Wer Frau Skipiol erlebte, wie sie tatkräftig und freundlich bestimmt die Sitzungen vorbereitete und leitete, auf den Fahrten sich um alles kümmerte, der hielt es kaum für möglich, dass sie den 90. Geburtstag längst gefeiert hatte. Bei dem Treffen am 6. Dezember werden wir sie mit einem ganz großen Dank verabschieden und wollen Frau Ewa Krymski als neue Leiterin begrüßen. Wir wünschen ihr eine gute Hand für diese wichtige Aufgabe.

Irmela Mies

Gottesdienstbeauftragte

Brauchen Sie Gottesdienste?

Hätten Sie gerne hin und wieder einen ganz anderen Gottesdienst, der sich nicht streng an die Vorgaben hält, der zu einer ganz anderen Zeit als der gewohnten stattfindet? Verstehen Sie unter einem Gottesdienst nur eine Messfeier? Wie wird das sein, wenn wir im ganzen Osten Nürnbergs nur noch ein oder zwei Priester haben, wenn die Priester-Senioren, die bislang kräftig aushelfen, nicht mehr zur Verfügung stehen?

Wäre es nicht gut, wenn ein Mitglied unseres Seelsorgebereichs ganz selbstverständlich einen Wortgottesdienst gestaltet, routiniert und überzeugend?

In einem Jahreskurs – bei monatlichen Abendtreffen mit drei Wochenenden – werden im Erzbistum Bamberg Ehrenamtliche auf solch einen Dienst vorbereitet.

Können Sie sich vorstellen, an so einem Kurs einmal teilzunehmen?
Sprechen Sie Pater Leslaw an oder Herrn Schubert oder auch Herrn Sopp bzw. Frau Mies.

Irmela Mies

Firmung in St. Karl



Am 22. Oktober hat unser Weihbischof Herwig Gössl 27 Jugendlichen aus St. Karl und 12 aus St. Otto die Firmung gespendet. Nach einer langen Vorbereitung haben sich unsere Firmlinge dazu entschlossen, eigenverantwortlich ihr Ja zum christlichen Glauben zu sprechen und sind nun gestärkt durch den Heiligen Geist volle Mitglieder der Kirche. Durch die Jugendband wurde es ein schwungvoller Gottesdienst, der das Fest hoffentlich lange im Gedächtnis bleiben lässt. Auch im Namen vom PGR-Vorsitzenden von St. Otto, Herrn Sopp, dankte Frau Mies allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Firmung beteiligt waren und wünschte den Jugendlichen die Ausdauer eines Marathonläufers und eine ewige Sehnsucht nach dem Geheimnis Gott.

Irmela Mies

Unsere Firmlinge aus dem Seelsorgebereich St. Karl

Andjelkovic	Tina
Becker	Nicolas
Berger	Jonathan
Bolsinger	Jonathan
Bottner	Jana
Brunno	Chiara
Cambal	Kevin
D´Ambrosio	Carolina
Garlaschelli	Rosa
Haarer	Emma
Hammerschmidt	Jessica
Hayn	Johanna
Lesaar	Julian
Lesaar	Konstantin
Machhaus	Sonja
Manrique	Lukas
Maschke	Christian
Müller	Laurin
Nagengast	Sophia

Neudecker	Hans
Neudecker	Regina
Pawlata	Petr
Pfob	Michael
Prax	Lilith
Quamdessou	Jeff
Quamdessou	Jennifer
Rehwald	Jan Nicolas
Rehwald	Lucas
Romanek	Nico
Schneider	Sabrina
Sibila	Paul
Stöcker	Sophia
Valeri	Denis
Waitz	Moritz
Weber	Konstantin
Weiler	Johannes
Wieländer	Nicolai
Wimmelmann	Maike
Zunner	Stefan



Bericht von der "Ordentlichen Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins St. Karl/St. Otto"

Bei der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Pfarrsaal St. Karl am 22. September wurden zwei langjährige Revisoren, Hans Wagner und Reinhold Schütz, mit besonderem Dank durch den 1. Vorsitzenden P. Leslaw Ogryzek verabschiedet. Für die Nachfolge konnten Frau Wengrzik und Frau Derow gewonnen werden und wurden einstimmig gewählt. Herr Mies als Kassier berichtete, dass der Vermögensstand gewachsen ist und das Zentralfinanzamt die Gemeinnützigkeit weiterhin anerkannt hat. Kirchenpfleger Dr. Jungnickl gab bekannt, dass der Antrag des Vereins auf einen Aufzug zum Pfarrsaal bzw. einen behindertengerechten Zugang in den zur Zeit geführten Planungen berücksichtigt wird.

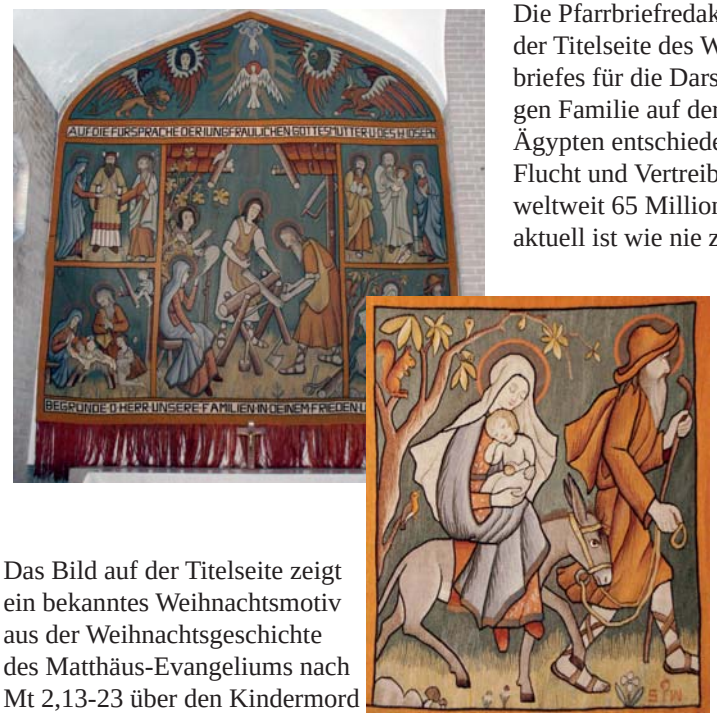
Als Gast konnte die neue Leiterin der Caritas-Sozialstation Angelus, Frau Andrea Hitziger begrüßt werden. Betreuung und Pflege der Mitglieder, Hauptaufgabe des Vereins, standen nun im Vordergrund:
In der Sozialstation Angelus werden z. Zt. von 40 Mitarbeitern ca. 200 Personen in Haushalt, Pflege und mit medizinischer Hilfe betreut. Frau Hitziger will Schulungen für Angehörige, Infoveranstaltungen, Gedächtnistraining, besonders aber auch Beratungen telefonisch und durch Hausbesuche anbieten.
Telefon der Angelus-Sozialstation 26 98 92.

Frau Pflaum berichtete von den Aktivitäten des Vereins im Seelsorgebereich:
Schon im dritten Jahr betreut Frau Rödl im Auftrag des Vereins unsere Mitglieder. Im Berichtsjahr 2015 hatte sie Kontakt mit 75 Personen und machte Hausbesuche bei 25 Personen, auch um kurzfristig Hilfestellung bei Erkrankungen zu geben. Ein ganz besonderer Dank an sie von den Mitgliedern!

Das Seniorenfrühstück, welches immer am 1. Donnerstag im Monat nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal St. Karl stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Es sind immer 20 bis über 30 Personen anwesend. Das Frühstück wird von Frau Rödl und einigen Ehrenamtlichen vorbereitet. Religiöser und informativer Impuls sind Beigabe zum reichhaltigen Frühstück, Kontakt und Gespräche am Wichtigsten. Das Frühstück wird im Seelsorgebereich angenommen!

Die Mitgliederversammlung beschloss für die Sozialstation Angelus eine Zuwendung von € 5.000, die in der Satzung vorgesehen und hier für Schulung der Mitarbeiter sowie zeitlich aufwändige Pflege gedacht ist.

Christine Pflaum
2. Vorsitzende



Die Pfarrbriefredaktion hat sich auf der Titelseite des Weihnachtspfarrbriefes für die Darstellung der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten entschieden, weil das Thema Flucht und Vertreibung angesichts von weltweit 65 Millionen Flüchtlingen so aktuell ist wie nie zuvor.

Das Bild auf der Titelseite zeigt ein bekanntes Weihnachtsmotiv aus der Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangeliums nach Mt 2,13-23 über den Kindermord in Bethlehem durch den grausamen König Herodes als Grund für die Flucht und Vertreibung der heiligen Familie nach Ägypten gemäß dem Wort des Propheten Hosea in Hos 11,1: „Als Israel jung war, gewann ich es lieb und aus Ägypten rief ich meinen Sohn.“

Schwester Deocara aus Altötting, die Künstlerin und Weberin von den eigens für St. Karl gefertigten 4 Wandteppichen unserer Kirche, hat den heiligen Joseph hier mit Wanderstab und Seil in den Händen als Führer der Heiligen Familie dargestellt, wie er Maria, die das Jesuskind auf einem Esel sitzend in ihren Armen schützt, auf der Flucht nach Ägypten begleitet.

Mögen auch wir - so wie der heilige Joseph als Vorbild - unsere Flüchtlinge in der Rettystraße 17 als unbegleitete Jugendliche oder junge Erwachsene mit ca. 18 Jahren begleiten und ihnen eine neue Heimat schenken!

Diakon em. Heribert Steger

Tauftermine



Samstag, 17. Dezember 2016	St. Otto
Samstag, 21. Januar 2017	St. Karl
Samstag, 18. Februar 2017	St. Otto
Samstag, 18. März 2017	St. Karl
Samstag, 22. April 2017	St. Otto
Samstag, 20. Mai 2017	St. Karl

Das Taufgespräch wird individuell von Pater Leslaw Ogryzek CR vereinbart und findet ca. drei Wochen vor dem Tauftermin statt.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag, 17.12.2016 und Sonntag, 18.12.2016
Samstag, 14.01.2017 und Sonntag, 15.01.2017
Samstag, 11.02.2017 und Sonntag, 12.02.2017
Samstag, 11.03.2017 und Sonntag, 12.03.2017
Samstag, 22.04.2017 und Sonntag, 23.04.2017
Samstag, 20.05.2017 und Sonntag, 21.05.2017
Samstag, 17.06.2017 und Sonntag, 18.06.2017

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten.
Wir sind auch im Internet unter
www.st-karl-nuernberg.de zu finden.



Männerwerk

Samstag 28.01.2017	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Jahreshauptversammlung
Samstag 25.02.2017	10:30 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Segmüller	Familienwanderung nach Malmsbach mit Mittagessen - Rückweg über Hammer (Gehzeit einfach ca. eine Stunde)
Samstag 25.03.2017	19:00 Uhr	Kirche St. Karl	Kreuzweg
Samstag 22.04.2017	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Kartelabend
Samstag 27.05.2017	19:00 Uhr	Pfarr-garten	Maibowle für die Gemeinde mit Grillen und Musik
Samstag 24.06.2017	14:00 Uhr	Abfahrt an der Kirche	Fischgaudi in Diepersdorf

Ökumenischer Frauenkreis

Montag 16.01.2017	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Jahreslosung 2017 „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Ezechiel 36,26)
Montag 20.02.2017	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen
Freitag 03.03.2017	**19:00 Uhr**	**Kirche St. Karl**	Weltgebetstagsgottesdienst „Was ist denn fair?“
Montag 10.04.2017	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Thema wird noch bekannt gegeben
Montag 15.05.2017	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Thema wird noch bekannt gegeben
Montag 19.06.2017	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Thema wird noch bekannt gegeben

Wir sind ab Januar 2017 wieder im Pfarrsaal St. Karl Borromäus, Ostendstr. 172

Seniorenkreis St. Karl Borromäus

Dienstag 06.12.2016	15:00 Uhr	St. Karl	Weihnachtsfeier mir dem Knopf Saiten-Duo und Verabschiedung von Fr. Skipiol

Weitere Termine des Seniorenkreises waren uns zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Zukünftige Veranstaltungen entnehmen Sie der „Brücke“ oder dem Internet.



Termine für das Jahr 2017

Januar	13.01.2017	Februar	03.02.2017
März	03.03.2017	April	07.04.2017
Mai	05.05.2017	Juni	02.06.2017

Barmherzigkeits-Rosenkranz für den Frieden (Dauer ca. 15-20 Min.).
Eingang durch die linke Seitentür (Rampe) der Kirche.

Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule Nürnberg am Sonntag, 04.12.2016 um 17:00 Uhr, in der Kirche St. Karl Borromäus.

Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Begegnung beim Frühstück!
Jeden 1. Donnerstag im Monat, nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.
Unkostenbeitrag 1 €.
Wir freuen uns, SIE verwöhnen zu können.

Dezember	01.12.2016	Januar	05.01.2017
Februar	02.02.2017	März	02.03.2017
April	06.04.2017	Mai	04.05.2017

Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag 11.12.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
Samstag 24.12.2016	16:00 Uhr	St. Karl	Kindermette mit Krippenspiel
Freitag 06.01.2017	11:00 Uhr	St. Karl	Aussendung der Sternsinger
Sonntag 15.01.2017	11:00 Uhr	St. Karl	Vorstellung der Kommunionkinder
Sonntag 05.02.2017	11:00 Uhr	St. Karl	Familiengottesdienst
Sonntag 09.04.2017	11:00 Uhr	St. Karl	Palmsonntag mit Palmesel
Freitag 14.04.2017	15:00 Uhr	Krypta	Kinderkreuzweg

Außerdem sind in der Schulzeit alle Kinder jeden Sonntag um 11:00 Uhr während des Wortgottesdienstes in die Krypta eingeladen.



Gottesdienste im Seepark

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus im Seepark – Pflegeabteilung jeweils um 16:00 Uhr.

Januar	19.01.2017	Februar	16.02.2017
März	16.03.2017	April	27.04.2017
Mai	18.05.2017	Juni	22.06.2017

Gottesdienste zu Weihnachten



Heiligabend

24.12.2016	16:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel
	22:00 Uhr	Christmette mit Umtrunk

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.2016	11:00 Uhr	Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag

26.12.2016	11:00 Uhr	Festgottesdienst

Besondere Gottesdienste

Samstag 26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.2016	18:00 Uhr	Vorabendmesse als RORATE
Dienstag 20.12.2016	19:00 Uhr	Bußgottesdienst zum Advent für den Seelsoregbereich
Samstag 31.12.2016	17:00 Uhr	Jahresschluss
Freitag 06.01.2017	11:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Samstag 21.01.2017	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen
Mittwoch 01.03.2017	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Sonntag 30.04.2017	10:00 Uhr	Erstkommunion
Donnerstag 25.05.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr	Rosenkranz	Krypta St. Karl
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
Donnerstag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Freitag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche St. Karl
	17:30 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Karl
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier als Vorabendmesse	Kirche St. Karl
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Karl

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl.

Gottesdienste zu Ostern 2016

Palmsonntag	09.04.2017	11:00 Uhr	mit Palmweihe
Gründonnerstag	13.04.2017	19:00 Uhr	Abendmahl anschl. Nachtwache
Karfreitag	14.04.2017	15:00 Uhr	mit Kirchenchor Osterrosenverkauf
Karfreitag für Kinder	14.04.2017	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Krypta
Ostersamstag	15.04.2017	21:00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag	16.04.2017	11:00 Uhr	Festgottesdienst anschl.Ostereiersuche
Ostermontag	17.04.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst

Taufen

Mai

28.05.2016	Tomiak, Tim
28.05.2016	Heller, Ben
28.05.2016	Kießling, Anna
28.05.2016	Richter, Evelina

Juni

26.06.2016	Wolf, Konstantin

Juli

16.07.2016	Mirschberger, Paul
16.07.2016	Reichert, Erik
16.07.2016	Schmidt, Maximilian

September

25.09.2016	Doll, Luise
25.09.2016	Doll, Niclas

Oktober

09.10.2016	König, Andre



Verstorbene



Rittnerhorn in Südtirol

Mai 2016		Alter
07.	Schwarz, Melanie	78
22.	Dorscht, Ingrid	75
28.	Weikl, Marie	93
Juni 2016		
08.	Hannemann, Luise	89
23.	Krivonos, Alexander	54
27.	Giliard, Helmut	77
Juli 2016		
06.	Huber, Franz	81
07.	Strauchmann, Eugeniusz	81
08.	Löblein, Marianne	94
13.	Wittmann, Waldemar	79
18.	List, Annemarie	94
August 2016		
03.	Peter, Ingeborg	86
04.	Adelsberger, Elke	71
September 2016		
21.	Rosenfeld, Ferdinand	70
24.	Dollinger, Robert	86
Oktober 2016		
02.	Waller, James	64
14.	Betz, Karola	80
20.	Landauer, Ingeburg	90
21.	Kolb, Annalise	83

Unsere Sponsoren

PEUGEOT

Fröhlich
Peugeot Center Nürnberg

Filiale Nürnberg-Ost:
Autohaus Fröhlich GmbH
Ostendstrasse 154
90482 Nürnberg

Filiale Nürnberg-West:
Autohaus Fröhlich GmbH
Gustav-Adolf-Strasse 135
90441 Nürnberg

Dr. med Beate Deinzer
Dr. med Peter Deinzer
Allgemeinmedizin & Psychotherapie
Ziegenstrasse 31 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 - 54 15 22

POLSTEREI
HEIM + BIRKE
Inh. Uwe Reinhart e.K.
Mögeldorfer Hauptstraße 36
90482 Nürnberg
Tel. 0911/546 03 40
Fax 0911/760 82 67
www.heimundbirke.de
Neubezüge
Reparaturen
Sonderanfertigungen

HÖRGERÄTE MECKLER
Hörgeräte Meckler
Ihr Hörgerätespezialist
Ostendstr. 229-231
Tel. 540 03 47

WM MODL
W. Mödl GmbH
Bauunternehmung | Stuckgeschäft
Altbausanierung | Gerüstbau
Dagmarstraße 6 · 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 54 61 94 · Fax: (0911) 54 61 99

EXCELLENT
Kromwell Pelart GmbH Lederhobby
Thumenberger Weg 26
Tel. 5 80 76 - 40
Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Augenoptik
Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg
Telefon 0911 541044
Telefax 0911 5441580
augenoptik-eck@t-online.de

BUCHHANDLUNG
WEIDINGER
Christophstr.8
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 47 66
Fax 0911 / 540 81 66
e-mail: buchhandlung.weidinger@t-online.de

Organisation Ihrer persönlichen Trauerfeier wann,
wo und wie Sie wünschen.
ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen
0911 / 999 3 999

Schöne Aussicht
Griechisches Restaurant
Mögeldorfer Hauptstr. 7
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 24 22

FELDBAUM, PFAB & GERHARDT
Steuerberater und Rechtsanwälte Partnerschaft

Basler - C. Weiß
Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55
Trauerbinderei
Friedhofsgärtnerei

Blumen Dekorationen
A & G Pfann
Gärtnerei Grabpflege
Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann

Melanie´s Blumen Boutique
Moderne Floristik
Inh. Melanie Leßmann
Mögeldorfer Hauptstr. 40
90482 Nürnberg
Telefon: 0911 / 54 69 09
Fax: 0911 / 54 69 09
Mail: melanies.blumenboutique@t-online.de

www.Anne-Schamberger.de
foto studio
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 26 52
Anne Schamberger Fax 0911 / 54 84 376

Delphin Apotheke
Laufamholzstr. 57
Nürnberg
www.delphinapotheke-nuernberg.de

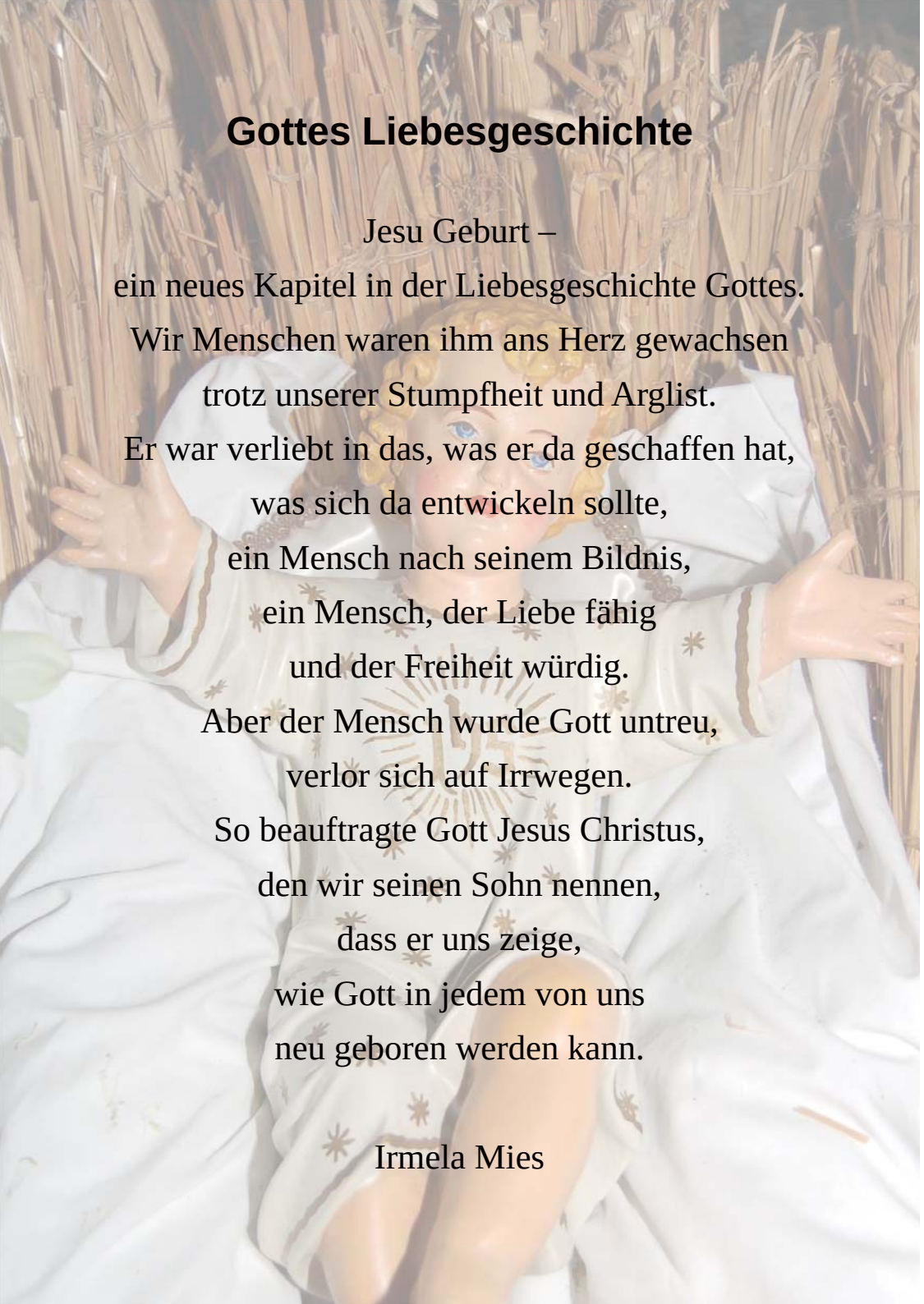
Sankt Ulrich Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Dr. Werner Vogelhuber
Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
Tel. 0911 5 44 05 14
Fax: 0911 5 44 05 15

Strauss-Apotheke
Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 543 02 85
FAX (0911) 544 15 98

Café Mögeldorf
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag + Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr
Mögeldorfer Hauptstraße 58
Tel: 0911 923 74178
Mobil: 0176 45642499
cafe-moegeldorf@outlook.com

RÜGER
das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182 Tel. 954 99 11

Wir danken allen unseren Sponsoren.



Gottes Liebesgeschichte

Jesu Geburt –
ein neues Kapitel in der Liebesgeschichte Gottes.
Wir Menschen waren ihm ans Herz gewachsen
trotz unserer Stumpfheit und Arglist.
Er war verliebt in das, was er da geschaffen hat,
was sich da entwickeln sollte,
ein Mensch nach seinem Bildnis,
ein Mensch, der Liebe fähig
und der Freiheit würdig.
Aber der Mensch wurde Gott untreu,
verlor sich auf Irrwegen.
So beauftragte Gott Jesus Christus,
den wir seinen Sohn nennen,
dass er uns zeige,
wie Gott in jedem von uns
neu geboren werden kann.

Irmela Mies